

Newsletter

LandesSchülerRat Sachsen

Ein kurzes Vorwort

Seit einiger Zeit bin ich nun der Pressesprecher des LandesSchülerRates Sachsen und in dieser Funktion auch für diesen regelmäßigen Newsletter zuständig. Ich hoffe ihr findet die Texte informativ und sie bringen euch unsere Arbeit etwas näher. Damit der Newsletter noch besser wird und er mehr euren Vorstellungen entspricht, ist euer Feedback sehr wichtig. Schreibt mir dazu einfach eine E-Mail an arved.anhalt@lsr-sachsen.de.

Ich wünsche euch schöne Ferien!

Arved Anhalt, Pressesprecher des LandesSchülerRates Sachsen

INHALT

Vorwort	1
Ausfallstatistiken	1-2
Treffen der freien Schulen	2-3
Danke!	3-4

Ist Unterrichtsausfall gleich Unterrichtsausfall? – Über 100 Schulen nahmen an der Statistikerhebung teil!

Vor einigen Wochen haben wir angefangen mit euch gemeinsam zu dokumentieren, was eigentlich schon dokumentiert ist. In den letzten Wochen habt ihr uns schon aus mehr als 100 Schulen Rückmeldebögen zugesandt, die wir derzeit auswerten. Die ersten Regionen sind bereits ausgewertet und es sieht nicht gut aus.

Das Kultusministerium sprach in den letzten Jahren von Ausfallquoten von 0 – 3 Prozent. Eure Rückmeldungen – seien sie auch nicht repräsentativ und nicht wissenschaftlich uneingeschränkt verwertbar – zeigen jedoch ein anderes Bild. Wir haben für jede Schule, jeden Kreis und jeden Bereich der Sächsischen Bildungsagentur (SBA) Mittelwerte aus den von euch zugearbeiteten Beobachtungen berechnet und kommen jetzt schon auf Werte von 7 – 12 Prozent Unterrichtsausfall.

Innerhalb der Beobachtungswoche habt ihr mehrere tausend Stunden an Unterricht erhalten. Davon fielen Unterrichtsstunden aus, aber es wurde auch vertreten. Ein weiteres Problem bei der Unterrichtsabdeckung ist beispielsweise auch die nicht fachgerechte Vertretung von Unterricht. Und auch dieser Wert liegt weit über den bisher bekannten Angaben.

Das Staatsministerium für Kultus und die Staatsministerin Frau Kurth werden als Erste die Ergebnisse der Ausfallstatistik erhalten. Wir haben dem Staatsministerium zugesagt, dass man die Gelegenheit bekommt, unsere Angaben und Berechnungen zu prüfen. Einerseits möchten wir das Kultusministerium als Partner gewinnen und andererseits erhalten unsere Arbeit und unsere Berechnungen eine andere Wertschätzung, wenn Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter eines Ministeriums diese Angaben geprüft haben.

Im Anschluss daran werden wir zu Beginn des neuen Schuljahres euch und der Öffentlichkeit die Ergebnisse vorstellen. Die Daten werden wir euch dann frei zugänglich für euren Kreis und für euren SBA-Bereich zum Download zur Verfügung stellen. Anschließend wollen wir mit euch und allen Interessierten diskutieren, wie wir die Problematiken lösen und den Lehrkräftemangel effektiv abfedern und für uns bestmögliche Ergebnisse erreichen können.

Wir werten also weiter in den Ferien fleißig aus und sind auf die Ergebnisse und vor allem auf die Reaktionen gespannt.

Andreas Tietze, Ehrenmitglied des LandesSchülerRates Sachsen

2. Vernetzungstreffen der freien Schulen

Obwohl es ein toller, sommerlicher Samstag ist, treffen sich Schüler von freien und staatlichen Schulen in der freien Schule Leipzig, um nach vielem hin und her zu überlegen, das 2. Vernetzungstreffen der sächsischen Schulen in freier Trägerschaft, organisiert vom LandesSchülerRat Sachsen, zu veranstalten.



Nach dem ersten Treffen waren die Erwartungen an die Teilnehmerzahlen wohl etwas zu hoch und so fand das 2. Vernetzungstreffen mit 8 Personen statt. Das allgemeine Ziel, welches mit dem Vernetzungstreffen erreicht werden sollte, ist, die freien Schulen Sachsens genauso zu verbinden und zu vernetzen wie es beispielsweise im LSR mit staatlichen Schulen passiert. Diesem Ziel konnten wir uns, aufgrund der geringen Anzahl von anwesenden Schulen, insgesamt drei freien Schulen, leider nur langsam nähern. Trotz dieser unvorhergesehenen Ereignisse war es ein sehr diskussionsfreudiger und lustiger Tag und wir haben die kleine Runde genutzt, um noch einmal persönlicher auf die Ideen und Probleme der einzelnen Schulen einzugehen.

Ein Thema an diesem Tag war die Verbesserung der Integration Freier Schulen im jeweiligen Kreis- bzw. Stadtschülerrat, weil wir feststellen mussten, dass es einige Schwierigkeiten gab. Nun sind Treffen geplant, die ausschließlich für Vertreter der freien Schulen, zusammen mit den Vertretern des Kreises oder der Stadt, gedacht sind. In diesen Treffen soll noch einmal genau geschaut werden, was freie Schulen im Kreis- bzw. Stadtschülerrat bewirken und finden können, um dort dann genauso gut anzukommen, wie andere Schulen.

Für die zukünftigen Vernetzungstreffen erhoffen wir uns natürlich wieder eine regere Teilnahme und weitere schöne Plätze, an denen wir uns treffen können.

Zu guter Letzt noch einmal einen herzlichen Dank an alle Teilnehmer und Kuchenbäcker.

Magdalena Jesche, Schülerin der freien Schule Leipzig

Engagement lohnt sich!

Sommerferien. Endlich! Das Wetter will nun langsam mitspielen, aber ihr werdet die kommenden sechs Wochen genießen. Ihr werdet unterwegs sein, neue Menschen kennenlernen und euch erholen. Und wir tun das auch.

Nun liegen 7 ganze Monate hinter uns. Wenn ich mich abends in meinem Bürostuhl zurücklehne, merke ich erst, wie die Last der tagtäglichen Aufgaben meine Schulter belastet, merke ich, wie sehr auch unsere zusätzliche Arbeit manchmal schlaucht und dann sehe ich in einen prallgefüllten Ordner. Voll mit Dokumenten, Fotos, Erlebnissen und Eindrücken und die Gewissheit, dass in den ganzen letzten sieben Monaten viele Menschen genau so die Abende verbracht haben und Dinge geschaffen haben, die es so vorher in Sachsen und andernorts noch nicht gegeben hat. Ihr, mit eurer Hingabe, eurem Engagement und eurer Arbeit habt erreicht, dass die Staatsregierung selbst in die kommenden Haushaltsverhandlungen mehr Geld für Bildung ausgeben will.

Das ist weder ein Pappentier, noch eine Selbstverständlichkeit. Wir haben hier alle zusammen einen politischen Erfolg errungen und somit für uns und für nachfolgenden Generationen etwas Bedeutendes gewonnen: Sicherheit für unsere Bildung und die Wahrung, dass Bildung hohe Priorität genießen muss.

Wir haben in den letzten sieben Monaten in Dresden eine Debatte zum Schulnetzplan erlebt, der dank des Engagements von Schülern und Jugendlichen überraschende Wendungen nahm. Wir haben Demonstrationen im Vogtland, in Nordsachsen und andernorts erlebt, die Aufmerksamkeit geschaffen haben. Wir haben einen Aktionstag erlebt, der mehr als 20 000 Schülerinnen und Schüler dazu bewogen hat, mitzugestalten und kreativ auf Probleme aufmerksam zu machen. Wir haben erlebt, wie Mitglieder des Landesschülerrates als Sachverständige in Ausschüsse des Sächsischen Landtages geladen wurden. Wir haben erlebt, dass Politikerinnen und Politiker sich – auch gegen ihre eigenen Fraktionen – für uns einsetzten und uns wahr- und ernstgenommen haben.

Und wir haben erlebt, dass all die vielen Stunden, all die Diskussionen und Debatten, all die Kraftanstrengungen gewirkt haben. Ein Meilenstein in der Vertretung der Schülerinnen und Schüler – nicht weniger und nicht mehr haben wir in den letzten Monaten gemeinsam erreicht – Dafür gilt allen voran euch unser und ganz besonders mein persönlicher Dank!



Ich wünsche euch und uns allen erholsame und tolle Ferien. Sammelt Kraft, Ideen, Kreativität und habt Spaß dabei. Und lasst uns nach den letzten Ferientagen genauso weitermachen, wie bisher!

Ich freu mich drauf!

Euer Konrad

Konrad Degen, Vorsitzender des LandesSchülerRates Sachsen

Newsletter

LandesSchülerRat Sachsen

V.i.S.d.P.

Konrad Degen (Vorsitzender des LandesSchülerrates Sachsen)

Text- und Layout: Konrad Degen, Arved Anhalt, Andreas Tietze

Hoyerswerdaer Straße 1
01099 Dresden

Telefon: 0351 563 47 35

Email: buero@lsr-sachsen.de

www.lsr-sachsen.de